



Lisa-Marie Behrens  
Fraktionsgeschäftsführerin  
SPD Kreistagsfraktion Gifhorn  
Fax: 05371 – 152 61  
lisa-marie.behrens@spd-fraktion-gifhorn.de

## ***SPD setzt sich für neue Mobilität im ländlichen Raum ein: Ab 2021 soll es bedarfsgesteuerte Anrufbusse geben***

**Gifhorn, 29.09.2020. Mobilität in ländlichen Gebieten zu sichern, ist eine der großen Herausforderungen dieser Zeit. Im Nordkreis Gifhorn startet dazu im kommenden Jahr ein zukunftsweisendes Projekt, was maßgeblich von der SPD im Landkreis Gifhorn vorangetrieben wurde. Bedarfsgesteuerte Anrufbusse sollen die Mobilität in und um Wesendorf für die Menschen verbessern. Grundlage dafür ist der Beschluss des Regionalverbands Braunschweig am kommenden Donnerstag, mit dem 57 Kleinbusse für diverse Projekte angeschafft und finanziert werden. Durch den Start des Pilotprojekts geht eine jahrelange Forderung der SPD in Erfüllung.**

„In ländlichen Gebieten gibt es ohne Frage Mobilitätsdefizite. Das betrifft ältere und jüngere Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen. Als SPD ist es uns daher seit langem eine Herzensangelegenheit, hier eine Verbesserung zu erreichen. Ich freue mich wirklich sehr, dass wir am Donnerstag im Regionalverband diesen wichtigen Entschluss fällen können und die Mobilität im Landkreis Gifhorn dadurch konkret verbessern“, freut sich Brigitte Brinkmann, Mitglied der SPD-Kreistagsfraktion und Mitglied im Regionalverband. „Nach dem Aufschlag dieses Projekts in Wesendorf ist es natürlich unser Ziel, diese neue Mobilität auf den ganzen Landkreis auszuweiten“, ergänzt Brinkmann.

Ganz konkret sieht das Projekt des Regionalverbands vor, dass sich die Menschen bedarfsgerecht einen von vier angeschafften Kleinbussen bestellen. Das geschieht per Anruf, per App oder im Internet. Für die linienbestuhlten Busse gibt es keine feste Route und keine festen Zeiten. Die barrierefreien Busse haben acht Sitzplätze und auch der Transport von Rollstühlen und Kinderwagen ist möglich. Der Bus wird dann feste Halteorte in den Ortschaften Betzhorn, Groß Oesingen, Klein Oesingen, Mahrenholz, Pollhöfen, Schmarloh, Steinhorst, Teichgut, Texas, Ummern,

Wagenhoff, Wahrenholz, Weißenberge, Wesendorf, Westerholz und Zahrenholz anfahren. Die Fahrzeuge werden an die Busunternehmen vermietet. Den Betrieb des neuen Systems stellt die VLG sicher. Dazu wird eine Software angeschafft, die u.a. die Route plant und Fahrwünsche koordiniert. All das auch unter Berücksichtigung bestehender ÖPNV-Verbindungen. Für den Transport gelten die jeweiligen Tarife des Verkehrsbundes Region Braunschweig (VRB). Das Projekt startet Mitte 2021.